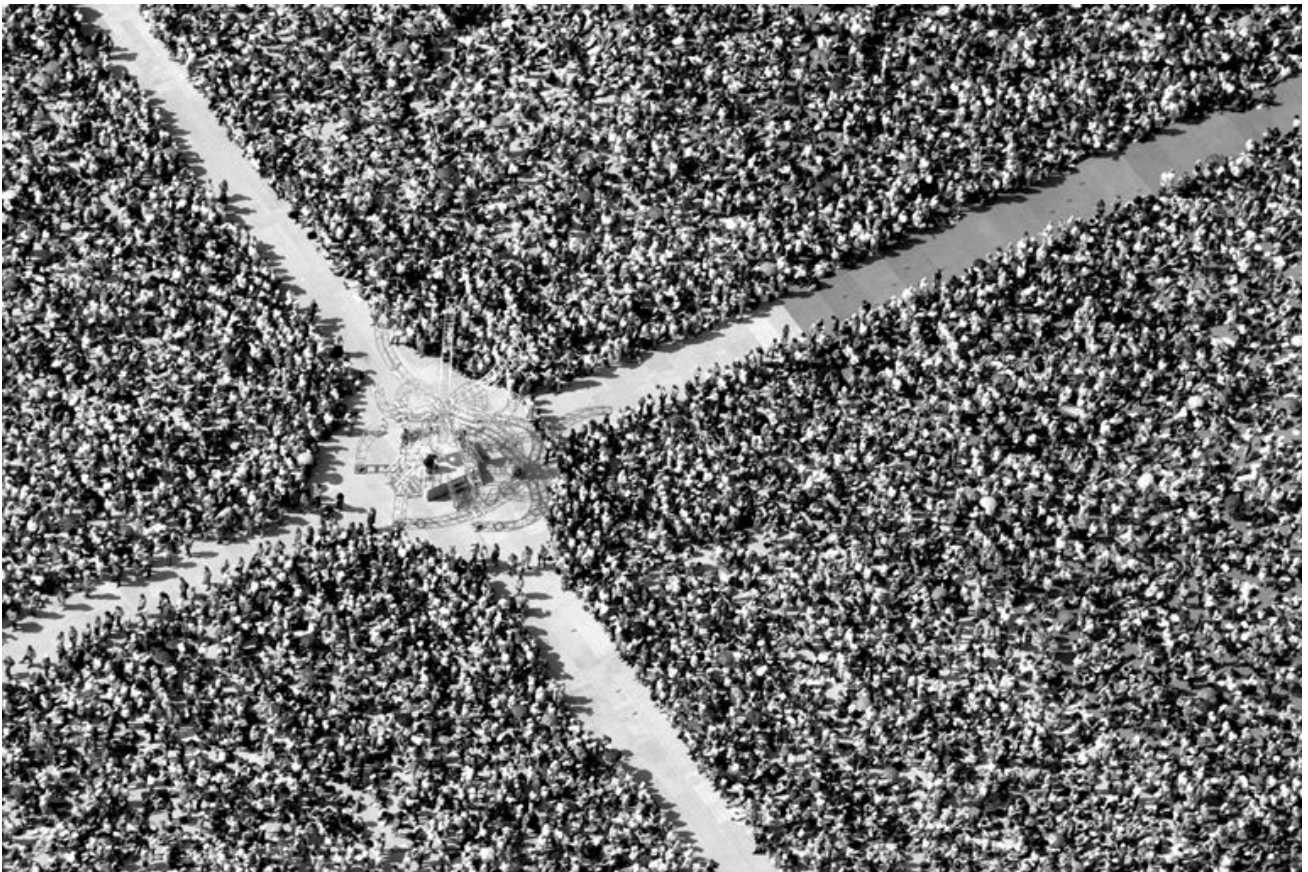


Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

1.6.2004 bis 30.9.2004



*„Wenn Menschen eine lebendige Mitte haben,
um die sie gereiht sind,
dann entsteht Gemeinschaft zwischen ihnen.“*

Martin Buber

. „**Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.**“ (1.Ptr 3,15)

Zu Pfingsten wurde die Theologische Erklärung der Bekenntnissynode von Barmen 70 Jahre alt: Vom 29. - 31. Mai 1934 tagte die Bekenntnissynode in Barmen-Gemarke und verabschiedete am Schluss ihrer Beratung einstimmig jene Erklärung. Unsere Landeskirche „bejaht die Theologische Erklärung von Barmen als ein schriftgemäßes, für den Dienst der Kirche verbindliches Bekenntnis“ (Grundordnung EKBO S. 8, Vorspruch I, 7). Abgedruckt finden Sie den Text der Erklärung in unserem Evangelischen Gesangbuch unter dem Kapitel „Bekenntnisse“, Nr. 810.

Eine Theologische Erklärung im Jahr 1934 – das hatte einen schmerzhaften Grund: Die politischen Verhältnisse in Deutschland im sogenannten „Dritten Reich“ (1933-1945) waren darauf ausgerichtet, alle Bereiche des Lebens durch die Ideologie und Machtausübung des Nationalsozialismus‘ zu kontrollieren, ja zu beherrschen. Jener Totalitarismus sollte sich auch auf die Kirchen in Deutschland erstrecken. Sie sollten der damaligen Ideologie „gleichgeschaltet“ werden. Die Strukturen der bisherigen Kirche sollten aufgelöst und mittels der Bewegung der „Deutschen Christen“ eine „Reichskirche“ geschaffen werden. Personen der Kirchenleitungen wurden teilweise ermordet und deren kirchliche Ämter durch Parteimitglieder der NSDAP besetzt. Ziel war es, die Kirche zu funktionalisieren und der Ideologie des Nationalsozialismus dienstbar zu machen.

Der kirchliche Widerstand organisierte sich damals in verschiedenen Gruppen wie der „Bekennenden Kirche“ oder dem „Pfarrernotbund“. Zur Barmer Synode trafen sich dann protestantische Christen verschiedener evangelischer Kirchen sowohl lutherischen als auch reformierten Bekenntnisses. Nach 400 Jahren (seit der Reformation!) sollte nun eine gemeinsame schriftliche Erklärung verfasst werden, die das Profil der Kirche **Jesu Christi (!)** in der besonderen Zeit klar verdeutlichte und die sich gleichzeitig von einer dem Nationalsozialismus unterwürfigen „Reichskirche“ eindeutig abgrenzte.

So werden jeder der 6 Thesen Bibelzitate vorangestellt. Dies verdeutlicht, dass allein die Aussagen der Bibel Kriterium für unser verantwortliches Reden und Handeln sein können.

Sodann werden Aussagen zum Glauben und zur Kirche und deren Auftrag getroffen. Dem Glauben, der im Zuspruch Gottes in Jesus Christus gründet, korrespondiert „Gottes kräftiger Anspruch auf unser ganzes Leben“, der sich im „freien, dankbaren Dienst an seinen Geschöpfen“ erweist (vgl. These 2). Abschließend wird die Vereinnahmung der Verkündigung und des kirchlichen Handelns durch (nationalsozialistische) Ideologie und Staat zurückgewiesen.

Diese Erklärung war 1934 ein mutiger Aufschrei in dunkler, gefährlicher Zeit. Über die verschiedenen theologischen Aussagen hinaus erinnert uns die Erklärung daran, dass Kirche in allen Zeiten ihr klares Profil in der Öffentlichkeit unumwunden erklären und auch leben muss. Sich zum dreieinigen Gott zu

bekennen, heißt auch, Verantwortung zu übernehmen und den Anspruch des Evangeliums als verpflichtend für das eigene Leben anzuerkennen. Kirche, die einzelnen Gemeinden, der einzelne Christ übernimmt *Verantwortung*, wenn sie/er *Antwort gibt* auf die Herausforderungen und drängenden Fragen der jeweiligen Zeit und sich eben nicht zurückzieht bzw. zurückdrängen lässt in Nischen und ins Private. Als Christ in der jeweiligen Zeit zu leben, meint (u.a), unter Bezugnahme auf Jesus Christus mutig, frei und verantwortlich das Leben zu gestalten.

Bei allem dürfen wir jedoch darauf vertrauen, dass dann, wenn wir fehlen, und zwar im doppelten Sinne des Wortes „*fehlen*“....., dass wir dann auf die barmherzige Vergebung Gottes hoffen dürfen.

Pfarrerin Mechthild Metzner

.... aus unserem Kirchenkreis

Am 6. Juni findet 10.30-16.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Zossen der diesjährige Kreiskirchentag statt. „...meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Es findet ein Gottesdienst mit Gospel-Chor und Band und ein Markt der Möglichkeiten statt. Es treten Posaunenchöre auf, es gibt Mittagessen aus der Gulaschkanone, Angebote für Kinder und Konfis, einen Kaffee- und Kuchenbasar , und vieles mehr. Wenn Fahrgemeinschaften gewünscht werden rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.

Blumen und Floristik

Grabpflanzungen

von

Geßner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr , Sonntag 9-12 Uhr

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow vierteljährlich. Auflage 1400 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage. V.i.S.d.P.: Gemeindegemeinderat Mahlow /Glasow , Rathenastr. 45, 15831 Mahlow, Leserbriefe und Beiträge bitte per e-mail uwe.und.barbara.schueler@web.de

Gottesdienste

	9.00 Uhr Kirche Glasow	10.30 Uhr Kirche Mahlow
Trinitatis, 06. Juni	Kreiskirchentag in Zossen; Gottesdienst 10.30 Uhr und viel mehr	
So. n. Trin., 13. Juni	Pfr.i.R. Jaehnert	Pfr.i.R. Jaehnert
1. So. n. Trinitatis, 20. Juni	Pfn. Metzner	Gottesdienst zum Schuljahrsausklang; Pfn. Metzner und Vorbereitungskreis
2. So. n. Trinitatis, 27. Juni; mit Abendmahl	Pfr. Semptner	Pfr. Semptner
So. n. Trin., 4. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
3. So. n. Trin., 11. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
4. So. n. Trinitatis, 18. Juli, mit Abendmahl	Pfr. Rütenik	Pfr. Rütenik; gleichzeitig Kinder- gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
5. So. n. Trinitatis, 25. Juli	Herr Ludwig	Herr Ludwig
6. So. n. Trinitatis, 1. August	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
7. So. n. Trinitatis, 8. August	Pfr. Semptner	Pfr. Semptner
8. So. n. Trinitatis, 15. August	Pfn. Metzner	Familiengottesdienst zum Schulbeginn; Pfn. Metzner und Vorbereitungskreis
9. So. n. Trinitatis, 22. August	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
12. So. n. Trinitatis, 29. August, mit Abendmahl	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
13. So. n. Trinitatis, 5. September	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner, Vorstellung Konfirmanden
14. So. n. Trinitatis, 12. September	Pfn. Metzner	17.00 Uhr Musikal. Vesper
15. So. n. Trinitatis, 19. September	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner; gleichzeitig Kinder- Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
16. So. n. Trinitatis, 26. Sep., mit Abendmahl	Pfr. Semptner	Pfr. Semptner
Erntedankfest, 3. Oktober	Pfn. Metzner	Familiengottesdienst, Pfn. Metzner und Vorbereitungskreis

Amtshandlungen

Getauft wurde:

Arik Küster	am 14. März 2004	im Ev. Gemeindezentrum
Adrian Beck	am 23. Mai 2004	in der Dorfkirche Mahlow
Manuel Beck	am 23. Mai 2004	in der Dorfkirche Mahlow

Kirchlich bestattet wurde:

Herta Hohberg	82 Jahre	aus Berlin in Glasow
Willi Marx	91 Jahre aus Zossen (zuvor KG Glasow)	in Dahlewitz
Christel Surdyk	69 Jahre	aus KG Mahlow in Mahlow
Günter Gohl	68 Jahre	aus KG Glasow in Glasow
Gertrud Lemke, geb. Kontzki,	94 Jahre aus Teltow (zuvor KG Glasow)	in Glasow
Dieter Surdyk	68 Jahre	aus KG Mahlow in Mahlow
Johanne Buttler, geb. Drillich,	89 Jahre	aus KG Glasow in Mahlow
Gertrud Wurst, geb. Lapschies,	91 Jahre	aus KG Mahlow in Mahlow

Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag, dem 30. Mai, in Mahlow:

Denis Pahlke, Alexander Schmidt, Vincent Schultz,
und Raul Trepel am 23. Mai in Blankenfelde

Getraut wurden und werden

Elke Irsay, geb. Wegner und Siegmund Wegner am 21. Mai 2004 in Mahlow
(Gottesdienst zur Eheschließung)
Daniela Laumer, geb. Bareis und Jörn Laumer am 28. Mai 2004 in Mahlow
Ines Przyjemski und Oliver Damm am 05. Juni 2004 in Mahlow
(Gottesdienst zur Eheschließung)

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Gemeindekirchenratswahlen !!! 24. Oktober 2004

Wir wählen zu unserem gemeinsamen GKR in unseren beiden Kirchengemeinden Glasow und Mahlow getrennt. Wir teilen mit diesem Gemeindebrief mit, dass die Wahlen in folgender Weise stattfinden werden:

Für die Kirchengemeinde Glasow ist der Wahlort die Kirche Glasow, in der Zeit von 10.00 –10.30 Uhr (Gottesdienst 9.00-10.00 Uhr) und 11.30-16.00 das Ev.Gemeindezentrum.

Für die Kirchengemeinde Mahlow ist der Wahlort das Ev.Gemeindezentrum Rathenowstr. 45, in der Zeit von 10.00-10.20 Uhr und 11.30-16.00 Uhr (von 10.30-11.30 Uhr findet im Gemeindezentrum der Gottesdienst statt)

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab dem 14.Lebensjahr, wenn sie konfirmiert sind, in ihrer jeweiligen Kirchengemeinde. Dazu liegt vom 26.9.-9.10. im Gemeindebüro ein Wahlberechtigtenverzeichnis aus. Bis 9.10. darf

6 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
bei Nichteintragung schriftliche Beschwerde bei der Wahlkommission eingelegt werden. Am Wahltag bringen Sie bitte Ihre Benachrichtigung und Ihren Personalausweis mit.

Sie können sich bis zum 20.10. auch Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro abholen, die dann bis 24.10. wieder in der Gemeinde eingegangen sein müssen..

Wer kann eigentlich gewählt werden ? Zu Ältesten können Gemeindeglieder gewählt werden, die zum Abendmahl zugelassen sind, am Leben der Gemeinde teilnehmen, sich zu Wort und Sakrament halten und bereit sind, über die innere und äußere Lage der Gemeinde Kenntnis und Urteil zu gewinnen. Sie sind Arbeitgeber und Geschäftsführung der Gemeinde incl. Friedhof und Kita , aber auch berufen für die Verkündigung Sorge zu tragen. Sie müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und in der jeweiligen Kirchengemeinde wahlberechtigt sein. Wenn 10 Gemeindeglieder die Kandidatur formlos mit ihrer Unterschrift unterstützen, **muss der jeweilige Vorschlag bis zum 10.9.04 im Gemeindebüro beim GKR (Wahlkommission) eingereicht sein**. Gewählt werden in Glasow und Mahlow jeweils 3 Personen. Nach der Prüfung der eingegangenen Vorschläge wird dazu am 12.9.04 die Gemeindeversammlung gehört, bevor der GKR am 15.9. in seiner Sitzung den Wahlvorschlag aufstellt. Wir freuen uns, wenn Sie zur Kandidatur bereit wären und für 6 Jahre bereit wären, Verantwortung zu übernehmen.

- Uwe Schüler, Wahlkommission -

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Dorfkirche Mahlow

Mich erreichten viele Fragen zur Sanierung. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle möglichst ausführlich antworten.

Nein, der Holzturm wird nicht gestrichen. Wir haben in Absprache mit dem Denkmalpfleger ein Holz (Douglasie) gewählt, das in der Verwitterung einen anderen Farbton annimmt und sich selbst gegen Witterungseinflüsse schützt.

Ja, wir heizen weiterhin, auch wenn der alte Schornstein auf der Rückseite abgerissen ist. Wir haben jetzt eine Sitzbankheizung mit Strahlern, die in 3 Stufen reguliert heizen kann. Dies hilft den Holzteilen in der Kirche, denn dadurch wird nur zum Gottesdienst angeheizt, die restliche Woche herrscht eine kältere Temperatur mit höherer Luftfeuchtigkeit im Raum.

Nein, die Außenbeleuchtung stammt nicht aus der Barockzeit, sondern ist eine sog. Schinkelleuchte, denn es ist uns wichtig , dass unsere Kirche als ältestes Bauwerk von Mahlow in der Dämmerung Zeit beleuchtet wird. Energiesparlampen regeln den Verbrauch.

Ja, die Kanzel ist wieder begehbar und musste dazu mit einer Eisenkonstruktion verstärkt werden.

Ja, die Windfahne auf dem Kirchturm dreht sich wirklich wieder.

Nein, nicht die ganze Decke wurde erneuert, sondern nur die Balkenköpfe und 5 Balken.

Ja, auch mit der Sanierung der Orgel ist begonnen worden. Hierfür sammeln wir weiterhin Spenden. Wir haben Zuschüsse vom Orgelfonds der Landeskirche und vom Orgelfonds der EKU erhalten und natürlich von unseren Gemeindegliedern, wofür wir herzlich danken.

Die Orgel wird neben einer grundsätzlichen Reparatur des alten Orginal-Balgs und der Lade auch in den Registern überarbeitet. In diesem Zusammenhang wird die frühere Intonation aus der Romantik wieder eingesetzt. Hiervon versprechen wir uns einen angenehmeren Klang, insbesondere bei der Begleitung der liturgischen Liedstücke im Gottesdienst. In die frisch sanierte Mahlower Kirche **laden wir am 12. September um 17 Uhr zu einer musikalischen Vesper ein**. Bis dahin wird auch die Orgel der Mahlower Kirche wieder instandgesetzt sein. Wir werden sie in dieser Vesper wieder in den Dienst nehmen.

–Uwe Schüler–



Termine

06. Juni, Kreiskirchentag in Zossen: 10.30-16.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

07. Juni, 18.30 Uhr (- ca. 20 Uhr): Gemeindeabend zur **Patientenverfügung** – ein Informationsabend mit Frau Andrea Fuß (Ambulanter Hospizdienst im Diakonischen Werk Teltow-Fläming e.V.) und anschließendem Gespräch:
Der medizinische Fortschritt hat in den letzten Jahrzehnten zu einer schwierigen Situation geführt: Einerseits können mit Hilfe moderner medizinischer Möglichkeiten Krankheiten geheilt werden, die noch vor wenigen Jahren als unheilbar galten; andererseits kann der Einsatz aller medizinisch-technischen Mittel der Intensivmedizin auch das Leiden und Sterben von Menschen verlängern. Ein würdevolles Leben bis zuletzt kann also sowohl die Anwendung als auch den Verzicht auf die Anwendung intensiver Medizin bedeuten. Eine letzte Entscheidung muss aus der konkreten Lage des sterbenden Menschen heraus und von seinen Wünschen und Bedürfnissen her getroffen werden. In dieser Situation entstand die sog. „Patientenverfügung“.

Patientenverfügung: Was ist das?
Brauche ICH das?
Wer hilft mir?

24. Mai bis 10. Oktober findet die 2. Sächsische Landesausstellung in Torgau, Schloss Hartenfels statt. Das Thema „**Glaube & Macht**“ betrachtet das Zeitalter der Reformation näher. Unsere Kirchengemeinden fahren mit Interessierten und Konfirmanden nach Torgau:

- 1. Am Sonntag, dem 13. Juni, zu einer Kinderführung:**
Abfahrt: 10 Uhr in Fahrgemeinschaften; nach Ankunft Picknick; 13-14 Uhr Führung; anschließend die Möglichkeit für eigene Erkundungen in der Ausstellung; weitere Informationen und Anmeldungen im Gemeindebüro
- 2. Konfirmandenfahrt am 30. August: gemeinsame Busfahrt;** 13-14.30 Uhr Führung; anschließend Möglichkeit für eigene Erkundungen; Rückfahrt ab ca. 16 Uhr; die Konfirmanden erhalten rechtzeitig ein detailliertes Informationsblatt

23. Juni, 16 Uhr – 24. Juni, ca. 14 Uhr Kinder-Camp zum Ferienbeginn

Wer ? : Kinder im Grundschulalter

Wo ? im großzügigen Pfarrgarten Löwenbruch

Was wird benötigt?: Zelt (mehrere Kinder zusammen), Schlafsack, Iso-Matte oder Luftmatratze, persönliche Dinge (einschließlich warmer Kleidung, fester Schuhe, Regenjacke), Taschenlampe, ein Holzbrett ca. 50 cm x 50 cm; Kostenbeitrag 7 Euro (Geschwisterkinder 5 Euro). Die An- und Abreise erfolgt über Fahrgemeinschaften. Eine schriftliche Anmeldung bis zum 16. Juni ist erforderlich.

24. Juni 19.00-10.45 eine musikalische Hausmusik mit unseren verschiedenen Gesangs- und Instrumentalgruppen unter Leitung von Kantorin Schäfer

ab 20.30 Uhr Johannis-Feuer auf dem Gelände des Ev. Gemeindezentrums.

26.6.04, ca. ab 10.15 Uhr erreicht uns eine Wandergruppe unter Leitung von Herrn Dr. Jan Feustel, der uns eine sachkundige Führung durch unsere **Dorfkirche Glasow** geben wird. Interessierte sind eingeladen, mit Dr. Feustel unsere Glasower Kirche näher kennenzulernen.

21. August : 16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum: **Biblisches Musical „Esther, Königin von Susa“** für Kinderchor und Instrumente von Andreas Müksch und Barbara Schatz.

12. September: Tag des offenen Denkmals

Selbstverständlich können **alle** Interessierte an **jedem** Sonntag unsere denkmalgeschützten Gebäude erleben: **zu unseren Gottesdiensten um 9 Uhr in der Dorfkirche Glasow und 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow.**

Am „Tag des offenen Denkmals“ werden unsere Kirchen besondere Anlaufpunkte sein:

Nach dem Gottesdienst in **Glasow** wird dort eine **Gemeindeversammlung** stattfinden.

In die frisch sanierte **Mahlower Kirche** laden wir um **17 Uhr zu einer musikalischen Vesper** ein. Bis dahin wird auch die **Orgel** der Mahlower Kirche wieder instandgesetzt sein. Wir werden sie in dieser Vesper **wieder in den Dienst nehmen.**

GOTTESDIENSTE MIT FAMILIEN

Gottesdienst zum Schuljahresausklang: Sonntag, den 20. Juni, 10.30 Uhr, in der Dorfkirche Mahlow: Besonders freuen wir uns auf die Schülerinnen und Schüler, die jetzt die Grundschule verlassen.

Kindergartengottesdienst am 23. Juni um 9.00 Uhr; Ort : siehe Aushang

Familiengottesdienst zum Schulbeginn am 15. August, 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow: Besonders freuen wir uns auf die Schulanfänger.

Familiengottesdienst am Erntedankfest: am 03. Oktober, um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow

WERKSTATT FAMILIENGOTTESDIENST für interessierte Erwachsene und Jugendliche zur Vorbereitung auf die verschiedenen Familiengottesdienste:

Dienstag, den 08. Juni, 20 Uhr (für den GD am 20. Juni)
Montag, den 02. August, 20 Uhr (für den GD am 15. August)
Montag, den 13. September, 20 Uhr (für den GD am 03. Oktober)

KINDERGOTTESDIENST : an jedem 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr:

- **ACHTUNG!**: Sonntag, den 20. Juni: Gottesdienst zum Schuljahresausklang in der Dorfkirche Mahlow
- Sonntag, den 18. Juli, im Ev. Gemeindezentrum
- **ACHTUNG!**: Sonntag, den 15. August: Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der Dorfkirche Mahlow
- Sonntag, den 19. September, im Ev. Gemeindezentrum



Regelmäßige Arbeitszweige

Kleinkindgruppe (ab 9 Monate) Mittwoch ab 9.30 Uhr im
Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. zum gemeinsamen Spielen und Singen.
(Viktoria Löpelmann Tel: 200462)

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Kindertraumland“ in der
Berliner Str. 26 (bzw. ab Eröffnung im Neubau) , donnerstags um 14.15 Uhr
bei Frau Etna Krause (nicht in den Ferien)

Interessierte Mütter und Väter können gern in unseren Räumen zu weiteren
Altersgruppen einen neuen Kinderkreis eröffnen und leiten. Dazu melden Sie
sich bitte bei Pfarrerin Metzner .

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Kamrath-
Herrmann) und Mahlow (Fr.Beyer und Pfn.Metzner) statt. Eltern können ihre
Kinder jederzeit in der Schule anmelden

Konfirmandenunterricht: bei Pfarrerin Mechthild Metzner

Junge Leute, die den Weg zur Konfirmation gehen wollen, können im Konfirmandenunter-
richt gemeinsam mit Gleichaltrigen das Leben der Gemeinden kennenlernen und mitges-
talten und den Glauben erfahren. Mit dem neuen Schuljahr beginnt ein neuer Konfirman-
denkurs, der knapp zwei Jahre dauert und zur Konfirmation im Frühjahr 2006 führt. An-
meldungen werden gern im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten entgegenge-
nommen.

Nach den Sommerferien finden folgende „konstituierende Sitzungen“ statt:
Kurs I (Konfirmation 2006): Montag, den 9. August, 16.15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Kurs II (Konfirmation 2005): Montag, den 9. August, 17.15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Bitte schon jetzt notieren: Konfirmandenfahrt am Montag, dem 30. August,
zur 2. Sächsischen Landesausstellung nach Torgau, Schloss Hartenfels

„TEESTUBE für junge Leute“:

im Ev. Gemeindezentrum jeweils ab 18 Uhr:

Mittwoch, den 16. Juni, **Wir grillen!**

Mittwoch, den 18. August,

Mittwoch, den 08. September,

Junge Gemeinde als Angebot für die Region:

donnerstags von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
im evangelischen Jugendhaus Blankenfelde; Dorfstr. 21 ,
Ansprechpartner: Katechetin Monika Semptner, Tel.: 372161
und Diakon Thomas Hartmann, Tel.: 38857



In Blankenfelde gibt es jetzt ein Jugendangebot der PfadfinderInnen vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) .

Kontakte je Gruppe:

Vorschulkinder und Erstklässler: Birgit und Michael Matzke Tel.: 372508 (Warteliste !)

Zweit-/Drittklässler: Sandra Cordes (Tel.: 375421), Niklas Wennemuth (Tel.: 372508)

Kinder ab der 5. Klasse: Niklas Wennemuth (372508)

Orte und Zeiten der Treffen bitte bei den Gruppenleitern erfragen.

KINDERCHOR für Grundschul Kinder: **mittwochs um 15.00-16.00 Uhr** im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. bei Kantorin Christine Schäfer Tel: 030-6740062

"Spatzensingen" **donnerstags** ab 16.15 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. für Kindergarten Kinder mit deren Eltern oder Großeltern, mit Pfarrerin Mechthild Metzner

Zu einem Jugendchor-Projekt möchte ich alle Jugendlichen im Alter von etwa 12 bis 18 Jahren ganz herzlich einladen. Wir wollen jugendgemäße Lieder singen und in der Gemeinschaft eine Menge Spaß haben.

Wer ein Instrument spielt und auch auf diese Weise mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.

Mittwochs, ab 17 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Kontakt: Kantorin Schäfer

„FLÖTENKREIS“ : mittwochs, 20.30 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr.45 . Leitung Kantorin Christine Schäfer

Chorprojekt für Erwachsene dienstags 20.30 Uhr Ev.Gemeindezentrum

Mittwochs steht Ihnen Kantorin Christine Schäfer in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr für ein persönliches Gespräch in den Räumen des Ev.Gemeindezentrums Rathenastr. zur Verfügung. Telefonisch ist sie dann auch über die Telefonnummer des Gemeindebüros erreichbar.



Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

21.Juni Pfarrhaus Diedersdorf

16.August Gemeindezentrum Blankenfelde

20.September Gemeindezentrum Mahlow

Kontakt: Katechetin Monika Semptner, Tel.: 372161, Katechetin Etna Krause Tel: 373707

Seniorenkreis:

jeweils um 14.30 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. 45:

Seniorenkreis: jeweils 14.30 Uhr im Gemeindezentrum:

Dienstag, den 15. Juni

Dienstag, den 13. Juli

Dienstag, den 10. August

Dienstag, den 14. September

Seniorentafel: jeweils 12.00 Uhr im Gemeindezentrum:

Gemeinsames Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Eine Anmeldung über das Gemeindebüro wird erwünscht.

Dienstag, den 08. Juni

Dienstag, den 20. Juli

Dienstag, den 17. August

Dienstag, den 21. September

An jedem anderen Dienstag treffen sich Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum zur Gemeindecapeteria: Zum Kaffee gibt es Geschichten, es wird gebastelt, gesungen, gespielt, erzählt.....

Gottesdienste und Andachten im Prießnitz-Haus:

Pfingstgottesdienst am Dienstag, dem 1. Juni, 10.30 Uhr, Pfn. Metzner

Andacht am Freitag, dem 9. Juli, 10.30 Uhr, Frau Krause

Andacht am Freitag, dem 13. August, 10.30 Uhr, Frau Krause

Gottesdienst am Dienstag, dem 7.September,10.30 Uhr, Pfn. Metzner

Diakonischer Arbeitskreis: 23. August, 9.30 Uhr, Gemeindezentrum



NEUE APOTHEKE



Sylwia Skopek-Parlow Trebbiner Str. 19 15831 Mahlow

Tel.: 03379-360061 FAX 03379-360063

Unsere Serviceleistungen: Blutwerte-Bestimmung, Kompressionsstrümpfe,
Reise-/Impfberatung, Babybedarf, Wasseranalysen u.v.m.

Mo, Di, Mi,Fr: 8.00-18.30 Uhr,Do: 8.00-19.00 Uhr , Sa 8.00-13.00 Uhr

.... aus der Diakonie in unseren Gemeinden

* **Konfliktlotsenprojekt**

Durch das Zusammenwirken der beiden Blankenfelder Grundschulen, dem Diakonischen Werk und den Mediatoren (den Fachleuten für Streitschlichtung) konnten Kinder dieser Schulen eine Ausbildung als Streitschlichter erhalten. Die Ausbildung ist nun erfolgreich abgeschlossen und jetzt kann das Gelernte in der Praxis Anwendung finden. Die Konfliktlotsen (auch Streitschlichter genannt) wollen dazu beitragen, Streitsituationen auf dem Schulhof ohne Gewalt zu lösen. Gemeinsam mit den betroffenen Schülern suchen sie eine Lösung. Friedliches Miteinander, Gewaltlosigkeit und Toleranz sind die Eckpfeiler ihrer Arbeit.

* **„Der Tod macht stille Leute“**

Zu einer Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit dem Filmemacher Stefan Hofele hatte das Diakonische Werk TF Ende Februar ins Gemeindezentrum Blankenfelde eingeladen. Eingebettet in die Rahmenhandlung des Märchens „Der Tod und der Gänsehirt“, zeigt der Filmemacher Menschen, die über ihren Umgang mit Tod und Trauer berichten. Mit der Einbindung poetischer Elemente ist es ihm in ausgezeichneter Weise gelungen, Harmonie und Hoffnung zu vermitteln.

Das Diakonische Werk und ebenfalls die Blankenfelder Kirchengemeinde haben diesen Videofilm inzwischen käuflich erworben. Wer ihn ausleihen möchte, melde sich bitte unter 03379 2079 64 oder unter 03379 372778.

* **Trauergruppe**

Der Tod eines nahen Angehörigen schmerzt.

Um diesen schweren Verlust zu verarbeiten, bieten wir Ihnen Gelegenheit gemeinsam mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

Die Trauergruppe gibt Raum für Gespräche und Stille. Wenn Sie sich auf diese Möglichkeit der Trauer einlassen möchten, rufen uns unter 03379 2079 64 bzw. unter 03375 200 857 an.

* **„Woche des Lebens“**

Zur „Woche des Lebens“ fand am Samstag, dem 24.04.04 im Blankenfelder Gemeindezentrum ein Veranstaltungstag mit Vorträgen, Marionettenspiel und künstlerischer Darbietung zum Thema Leben, Tod und Sterben statt. Das Märchen der Gebrüder Grimm „Gevatter Tod“ wurde in liebevoller Inszenierung von den ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern als Marionettenspiel aufgeführt. Für das Engagement mit selbstgebauten Marionetten und einer tollen Bühnendekoration allen Aktiven ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen auf weitere Aufführungen!

* **Dampferfahrt**

14 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
Zu einer gemeinsamen Dampferfahrt mit Mahlower und Blankenfelder Senioren **laden wir zum 17.06.04 ein.** Die vierstündige Tour auf heimischen Gewässern gewährt einen Einblick in die wunderschöne Natur und herrlichen Bauwerke vergangener Zeiten. Wer Lust darauf hat, melde sich bitte bei Alex Wassing, Tel. 03379 57000 oder bei Thomas Hartmann, Tel.: 03379 38857,

*** Verabschiedung**

Besonders die Senioren in unserer Kirchengemeinde werden **Frau Sabine Busse** kennen.

Sie hat während ihrer Tätigkeit Geburtstagsgrüße in Ihre Postkästen gesteckt, war behilflich beim Ausfüllen von Anträgen und half im Gespräch oder auch mit kleinen Handreichungen etwas Sonne in Ihren Alltag zu bringen. Die monatliche Seniorenmittagstafel hat sie über einen langen Zeitraum mit Leben erfüllt. Nun endet ihr befristetes Arbeitsverhältnis.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Einige ihrer Aufgaben übernimmt nun Herr Alex Wassing. Für Besuchs-, Betreuungs- und Fahrdienste steht er Ihnen gern zur Verfügung. Tel.: 03379 207964 oder 03379 57000

- Renate Maschke -



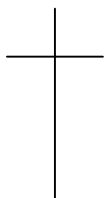
... aus unserem Sprengel

Wahl am 14. Juni 2004 in Cottbus

Die neunköpfige Vorschlagskommission hat dem Wahlkonvent des Sprengels Cottbus zwei Theologinnen für die Wiederbesetzung der **Generalsuperintendentur Cottbus** präsentiert.

Pfarrerin Heilgard Asmus, zur Zeit Leiterin des Pastorkollegs in Brandenburg an der Havel, stellt sich in einem Gottesdienst am 5. Juni 2004, um 15.00 Uhr in der Lübbenauer Nikolaikirche vor.

Barbara Killat, zur Zeit Pfarrerin und Oberin im Luisen-Henrietten-Stift Lehnin, macht sich dem Sprengel am 12. Juni 2004, um 15.00 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes im Dom von Fürstenwalde bekannt.



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

Adressen

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Dedring: Di 10.00-12.00 Uhr , Do 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470

Pfarrerin Metzner Joseph-Haydn-Str. 15 , Mahlow Tel.: 372756
raimec.metzner@t-online.de

Kirchenmusik: Frau Kantorin Schäfer Tel: 030-6740062
Kinderarbeit: Frau Krause Tel: 373707
Friedhofsverwaltung: Frau Dedring, im Gemeindebüro Rathenastr.45
Mi 10-12 Uhr+ Do 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung Tel: 374407
Kindertagesstätte: Leiterin Frau Schüssler, Rathenastr. 45 Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindegemeinderat:

für Mahlow:

Erika DammTel.: 39250
Klaus Kühnert (zugleich im Kreiskirchenrat).....Tel.: 39200
Erika NinkeTel.: 373770
Michael ReichelTel.: 374880
Doris SchefflerTel: 370223
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Annette Dedring.....Tel: 321273
Grit GroßeTel: 030-6611489
Hans-Walter Ludwig (Vorsitzender)Tel.: 376896
Julia MalaszkieviczTel: 374752
Christine PhilippTel: 39933
Margot Wargenau Tel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" **Zweck: Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, Brot für die Welt, etc.)

<p><u>Gemeindegeld</u> : Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der Evang.Darlehns-genossenschaftsbank (EDG) Berlin Empfänger: KKV Berlin-Süd für KG Mahlow-Glasow "Zweck: Gemeindegeld Mahlow/Glasow"</p>
--

Spendenquittungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Jahres.